




PROTOKOLL

– Entwurf –

251. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen

Berlin, 19.–20. Januar 2017

Teilnehmende

Herr Prof. Dr. <i>Messner</i>	Vorsitzender	
Frau Prof. Dr. <i>Schlacke</i>	Vorsitzende	
Frau Prof. Dr. <i>Fromhold-Eisebith</i>	Beirat	
Frau Prof. Dr. <i>Grote</i>	Beirat	
Frau Prof. Dr. <i>Matthies</i>	Beirat	
Frau Prof. Dr. <i>Pittel</i>	Beirat	
Herr Prof. Dr. <i>Schellnhuber</i>	Beirat	
Frau Prof. Dr. <i>Schieferdecker</i>	Beirat	
Herr Prof. Dr. <i>Schneidewind</i>	Beirat	
Frau Dr. <i>Paulini</i>	Generalsekretärin	
Herr Dr. <i>Loose</i>	Stellv. Generalsekretär	
Herr Dr. <i>Pilardeaux</i>	Geschäftsstelle	
Frau <i>Schöneberg</i>	Geschäftsstelle	
Frau <i>Schlüter</i> , PhD	Geschäftsstelle	
Frau Dr. <i>Schulz</i>	Geschäftsstelle	
Herr Dr. <i>Stephan</i>	Geschäftsstelle	

TOP 1: REGULARIA

Frau *Schlacke* begrüßt zur 251. Sitzung. Die Tagesordnung wird angenommen und das Protokoll der 250. Sitzung wird verabschiedet.

Für die nächste Sitzung wird vereinbart, dass die Geschäftsstelle eine Woche vor dem vereinbarten Abgabetermin der Sitzungspapiere eine Erinnerungs-Email versendet.

WBGU-Termine 2017

Die **Februarsitzung** des Beirats findet am Freitag, 17.02.2017, 09:00–15:00 als Vollsitzung mit Beteiligung der ReferentInnen in der Geschäftsstelle in Berlin statt. Abgabetermin für die Sitzungspapiere ist der 08.02.2017.

Eine erste **Referentsitzung** ist für den Vortag, Donnerstag 16.02.2017 14:00–18:00 Uhr in der Geschäftsstelle in Berlin geplant.

Die **Märzsitzung** des Beirats findet auf Einladung von Frau *Schlacke* vom 09.03.2017 10:00 Uhr bis 10.03.2017 13:00 Uhr in Münster statt.

Die **Intensivwoche** ist für den 15.05. bis 19.05.2017 geplant; der Sitzungsort wird noch bekannt gegeben.

Der August ist sitzungsfrei (**Sommerpause**).

Der entsprechend geänderte Terminkalender wird im Beirat verschickt und im WBGU-Intranet zur Verfügung gestellt.

Es wird ein gemeinsames Treffen mit dem Sachverständigenrat für Umweltfragen für das erste Halbjahr 2017 angestrebt. Ein Austausch mit dem Umweltbundesamt soll voraussichtlich im Herbst stattfinden und danach verstetigt werden.

TOP 2: SONDERGUTACHTEN „ENTWICKLUNG UND GERECHTIGKEIT DURCH TRANSFORMATION: DIE VIER GROßEN I“

Die öffentliche Resonanz auf das Sondergutachten zur deutschen G20-Präsidentschaft wurde positiv bewertet. Die Anregungen aus dem Gespräch mit den Bundesministerinnen *Hendricks* und *Wanka* am 13.12.2016 werden vom Beirat aufgenommen und in die weitere Arbeit integriert; das betrifft Formate sowie (auch internationale) Veranstaltungen und Diskurse zu den WBGU-Produkten. Die Geschäftsstelle eruiert die Möglichkeiten der Vorstellung des Gutachtens in Ausschüssen des deutschen Bundestages sowie die Organisation eines parlamentarischen Abends. Das Gutachten wird u. a. im Rahmen des G20-Außenministertreffens am 16.02.2017 in Bonn präsentiert.

A 251/1	Möglichkeiten zur Vorstellung des Gutachtens im Bundestag prüfen
Erledigung	Geschäftsstelle
Termin	umgehend

TOP 3: GESPRÄCH WBGU MIT DER EXPERTENKOMMISSION FORSCHUNG UND INNOVATION (EFI) ZU INNOVATIONEN UND NACHHALTIGKEIT (IM BMBF)

Frau *Schlacke* berichtet zur Vorgeschichte und Herr *Schneidewind* vom gemeinsamen Treffen WBGU/EFI auf Einladung des BMBF am 27.10.2016 unter Leitung von StS *Schütte*.

Es soll ein gemeinsames Papier mit EFI zum Thema „Mobilität“ bzw. „Mobilitätswende“ erarbeitet werden, um das Zusammenspiel sozialer und technischer Innovationen an einem sektoralen Beispiel zu verdeutlichen. [REDACTED] stellt den vorliegenden Strukturvorschlag (IAP 251/02) vor. Der Vorschlag wird als gute Grundlage gesehen. Die Struktur soll auf Basis der Diskussion um Thesen angereichert und nach einem beiratsinternen Umlauf und Diskussion auf der Februarsitzung als Vorschlag an EFI und BMBF übermittelt werden.

Für die WBGU-interne Debatte soll zudem ein 2–4 seitiges Hintergrundpapier zum Thema „soziale Innovationen“ erarbeitet werden. Parallel wird die Geschäftsstelle weitere Informationen und Literatur zum Thema „Mobilität“ sammeln und aufbereiten.

A 251/2	Überarbeitung des Papiers „Mobilität“ (IAP 251/02) auf Basis der Diskussion und Ergänzung um Thesen, Versand im Beirat
Erledigung	[REDACTED]
Termin	01.02.2017

A 251/3	Zuarbeit aus dem Beirat zum Papier „Mobilität“
Erledigung	alle Beiräte
Termin	07.02.2017

A 251/4	Konsolidierung des Papiers „Mobilität“
Erledigung	<i>Schlacke, Schneidewind</i> , [REDACTED]
Termin	08.02.2017

A 251/5	Hintergrundpapier zum Thema „soziale Innovationen“
Erledigung	[REDACTED]
Termin	08.02.2017

A 251/6	Sammeln und Aufbereiten von Informationen und Literatur zum Thema „Mobilität“
Erledigung	Geschäftsstelle
Termin	08.02.2017

TOP 4: WEITERE VERBREITUNG DES HAUPTGUTACHTENS „DER UMZUG DER MENSCHHEIT: DIE TRANSFORMATIVE KRAFT DER STÄDTE“

Factsheet Forschung

Das 4-seitige Factsheet „Forschung für die Transformation der Städte zur Nachhaltigkeit“ ist druckreif fertiggestellt und die englische Übersetzung nahezu abgeschlossen. Die deutsche Fassung soll in kleiner Auflage gedruckt und über die üblichen Kanäle verbreitet werden.

Folgeprozess Habitat III und New Urban Agenda

Dem Beirat liegt der Entwurf für ein Factsheet zum Folgeprozess zur New Urban Agenda (NUA) vor (IAP 251/03). Es wird beschlossen, im Nachgang des Hauptgutachtens den Folgeprozess zur Habitat-III-Konferenz intensiv zu begleiten.

Zunächst soll als Input im Vorfeld der Sitzung des UN-Habitat Governing Council (3.–7. April 2017) ein knappes Papier mit den zentralen WBGU-Botschaften zum Habitat-Folgeprozess entwickelt werden. Dieses Papier soll zeitnah veröffentlicht werden. Der Entwurf zum Factsheet „NUA-Folgeprozess“ soll als Grundlage dienen. Des Weiteren soll auf einer öffentlichen Veranstaltung mit internationaler Beteiligung das Thema Urbanisierung diskutiert werden, möglichst noch vor der Sommerpause.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung wird der WBGU ein Positionspapier veröffentlichen, in dem auf Basis der Empfehlungen, der Vision des Hauptgutachtens und vor dem Hintergrund der schwachen politischen Wahrnehmung von Habitat III auf die Bedeutung und Dringlichkeit des Themas Urbanisierung für die Transformation zur Nachhaltigkeit hingewiesen wird sowie Folgerungen für den weiteren Prozess gezogen werden.

Im Beirat übernehmen Frau *Schlacke*, [REDACTED] und [REDACTED] die Federführung für diesen Prozess.

A 251/7	Entwurf eines Papiers im Vorfeld der Sitzung des UN-Habitat Governing Council (Grundlage: Entwurf Factsheet)
Erledigung Termin	Schlacke, [REDACTED] 08.02.2017

A 251/8	Konzept für eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Urbanisierung, inkl. Positionspapier
Erledigung Termin	Schlacke, [REDACTED] 08.02.2017

TOP 5: WEITERENTWICKLUNG DER ARBEITSWEISE IM WBGU

[REDACTED] erläutert kurz den Stand des digitalen Arbeitens im WBGU. Zur Weiterentwicklung bietet [REDACTED] an, ein gemeinsames Treffen von Geschäftsstelle und MitarbeiterInnen aus ihrem Hause zu organisieren, um Optionen und mögliche Lösungswege zu besprechen. Das Thema „Arbeitsprozesse und -organisation im WBGU“ soll auf der Intensivtagung vertieft besprochen werden.


[REDACTED] berichtet über den Stand des Berichts „Der WBGU in der Öffentlichkeit: Aktivitäten und Rezeption 2012–2016“. Nach Einarbeitung der letzten noch fehlenden Zuarbeiten aus dem Beiratskreis kann der Bericht schnell fertiggestellt und an den IMA-WBGU versendet werden.

TOP 6: THEMENFINDUNG FÜR DIE NEUE BERUFUNGSPERIODE

Die Ereignisvorschau (IAP 251/05) wird ständig aktualisiert und ist im Intranet in der jeweils aktuellen Fassung verfügbar.

Hauptgutachten Digitalisierung

[REDACTED] führt im Rahmen eines Kurzvortrages in das Digitalisierungsthema ein und stellt erste Überlegungen zur Struktur vor (IAP 251/07). Nach Diskussion im Beirat wird entschieden, „Digitalisierung“ zum Thema des nächsten Hauptgutachtens zu machen. Es soll sofort mit der Arbeit begonnen werden. Zuständigkeiten und Verfahren werden im Februar beschlossen. [REDACTED] arbeitet den Strukturierungsentwurf (IAP 251/07) unter Einbeziehung der Beiratsdiskussion (IAP 251/11–TV) weiter aus. Alle Beiratsmitglieder sollen auf 1–2 Seiten die aus ihrer Perspektive wichtigsten Punkte zum Thema Digitalisierung vorlegen (Stichworte) und diese während der Februarsitzung knapp (1 Folie, 5 Minuten) vorstellen. Die Geschäftsstelle stellt im Intranet wichtige Berichte und Informationen über laufende Prozesse und relevante Gremien zusammen.

A 251/9	Digitalisierungsgutachten: Strukturierungsentwurf weiterentwickeln
Erledigung	
Termin	08.02.2017

A 251/10	Digitalisierungsgutachten: Relevante Themen aus Sicht der einzelnen Mitglieder (2 Seiten)
Erledigung	Alle Beiratsmitglieder
Termin	08.02.2017

A 251/11	Materialsammlung Digitalisierungsgutachten: Relevante Berichte, Prozesse und Gremien im Intranet zusammentragen
Erledigung	Geschäftsstelle
Termin	fortlaufend

Globale Landnutzung

Es wird beschlossen, nach dem Hauptgutachten „Digitalisierung“ ein Produkt zum Thema „Globale Landnutzung“ zu erstellen. Zuschnitt und Format sind noch offen. Insbesondere sollte das Thema „Ernährung“ beleuchtet werden.

Migration

Es wird beschlossen, ein WBGU-Produkt zum Thema „Migration“ zu erstellen. Zeitpunkt und Format sind noch offen. Der Ansatz ist, im Kontext Nachhaltigkeit mit systemischem Ansatz auf Migration zu schauen. Perspektiven dabei könnten solidarische Entwicklungsparadigmen und dysfunktionale Finanzmärkte beinhalten, für dieses wie auch für andere Produkte.

Weltordnung

In der zweiten Phase der Berufungsperiode könnte der WBGU, evtl. in Kooperation mit anderen Beiräten, ein Papier zu den veränderten Rahmenbedingungen der Weltordnung und den daraus erwachsenden Herausforderungen für internationale Kooperation bzw. multilaterale Governance erstellen.

Wissenschaftspolitik

Herr *Schneidewind* erläutert den Themenvorschlag (IAP 251/06). Das stärker international auszurichtende Papier wäre als ein Produkt gegen Ende der Berufungsperiode geeignet.

Papier zu SDGs

2018 wird es einen ersten Bericht über die SDGs aus Sicht von Regionen und Ländergruppen geben (Global Sustainable Development Report der UN). In einem WBGU-Produkt könnten darauf aufbauend eine Bewertung geleistet und Schlüsse für Deutschland und die EU gezogen werden.

TOP 7: MITTEILUNGEN

IPCC-Sonderbericht 1,5°C

berichtet von der 44. Sitzung des IPCC in Bangkok (17.–20.10.2016), auf der unter anderem die Gliederung des Sonderberichts zu 1,5°C verabschiedet wurde.

UNFCCC COP-22, Marrakesch

und berichten von der 22. Vertragsstaatenkonferenz der UNFCCC in Marrakesch vom 7.–19. November 2016 (IAP 250/07). Die Konferenz stand im Zeichen des Inkrafttretens des Übereinkommens von Paris. Der WBGU war mit einem Stand vertreten und hat gemeinsam mit ICLEI ein Side Event ausgerichtet, auf dem das Urbanisierungsgutachten vorgestellt hat.

Workshop on 1.5°C target and climate engineering, Kiel

berichtet vom Workshop zum 1,5°C-Ziel und Climate Engineering, der vom Schwerpunktprogramm 1689 der DFG ausgerichtet wurde.

CBD COP-13, Cancún

berichtet von der 13. Vertragsstaatenkonferenz (COP) der Biodiversitätskonvention in Cancún, Mexiko, 4.–17.12.2016 (IAP 251/04). Erstmals wurden die COP sowie die Vertragsstaatentreffen der beiden Protokolle (Cartagena, Nagoya) parallel und thematisch ineinander verwoben abgehalten. Neben der Aufrechterhaltung des Beschlusses gegen klimabezogenes Geoengineering sind vor allem die rasanten Entwicklungen im Bereich der „Synthetischen Biologie“ hervorzuheben. Insbesondere die „Präzisions-Gentechnik“ (mittels der CRISPR/Cas9-Methode) und die dadurch möglich gewordenen neuartigen „Gene Drives“, eine Technik zur raschen Verbreitung veränderter Gene in Wildpopulationen, werden für die Themen und die zukünftige Arbeit des WBGU voraussichtlich sehr relevant.

Habitat-III-Konferenz, Quito

und berichten von der Habitat-III-Konferenz in Quito, Ecuador (17.–20.10.2016). Bereits im Vorfeld der Konferenz hatte der WBGU in einer Stellungnahme seine Erwartungen an das Konferenzergebnis formuliert. Die Konferenz erwies sich als ideale Plattform zur Präsentation des WBGU-Gutachtens „Die transformative Kraft der Städte“. Der WBGU hat vier Veranstaltungen durchgeführt und das Konferenzergebnis mit einer Presseerklärung kommentiert.

Kurzfassungen des Gutachtens und der Comic „Der urbane Planet“ lagen auch in spanischer Sprache vor und waren stark nachgefragt.

SDG-Wissenschaftsplattform

berichtet vor dem Hintergrund der Veröffentlichung der neuen Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung von der Einrichtung der SDG-Wissenschaftsplattform zur Beratung bei der Umsetzung der SDGs. Dieser gehören WissenschaftlerInnen an, die sich mit VertreterInnen der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und einer Reihe von Bundesressorts sowie dem Kanzleramt austauschen werden. Das IASS, Future Earth und das SDSN Germany werden dabei tragende Rollen spielen.

China Council for International Cooperation on Environment and Development (CCICED)

berichtet von der Arbeit des CCICED, an der auch Frau *Schlacke* in der AG „Rechtsstaatlichkeit“ beteiligt war. Er wird nach 10 Jahren den CCICED verlassen.

Vorstellung des Urbanisierungsgutachtens im UBA

berichtet von der Vorstellung des Urbanisierungsgutachtens im Umweltbundesamt in Dessau und dem anschließenden intensiven Austausch mit der UBA-Leitung und den dortigen Fachkollegen. Im UBA gibt es großes Interesse am Thema Urbanisierung wie auch am Thema Digitalisierung und einem vertieften, regelmäßigen Austausch mit dem WBGU.

„Think 20“ im Umfeld der deutschen G20-Präsidentschaft

berichtet vom „T20“-Prozess, der vom Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) und dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) organisiert wird und die wissenschaftliche Politikberatung im Rahmen der deutschen G20-Präsidentschaft bündelt. Die T20, in der über 400 WissenschaftlerInnen aus G20-Ländern engagiert sind, steht in engem Austausch mit den im G20-Prozess involvierten Ressorts, dem Bundeskanzleramt und den diversen Working Groups der G20. Ende Mai 2017 wird der T20-Summit in Berlin stattfinden.

TOP 8: NÄCHSTE SITZUNG

Die 252. Sitzung findet am **17. Februar 2017** (mit Teilnahme der persönlichen Referentinnen und Referenten der Beiräte) in Berlin statt.

Alle Papiere zur Sitzung sollen bis zum **Mittwoch, den 8. Februar 2017** abends in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

Freitag, 17. Februar 2017, 9:00 bis 15:00 Uhr

Als Hotel wurde gebucht:

ADINA Apartment Hotel
Platz vor dem Neuen Tor 6, 10115 Berlin
Tel.: 030 / 2000 320 [REDACTED]

25. Januar 2017
[REDACTED]

Dr. Paulini